

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1880

3.10.1880 (No. 232)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1027850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1027850)

Wilhelmshavener Tagblatt

Bestellungen auf das „Tagblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Post-Expeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal 2,10 Mark incl. Postzuschlag gegen Vorausbezahlung.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:



und Anzeiger.

Koonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Anzeigen nehmen alle auswärtigen Annoncen-Bureau entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Schwaßer:
— V. 0¹³ N.

N^o 232.

Sonntag, den 3. October.

1880

Bestellungen auf das „Wilhelmshavener Tagblatt“ nebst der Gratisbeilage Sonntagsblatt

werden noch fortwährend in unserer Expedition, bei den Boten und den kaiserlichen Postanstalten entgegengenommen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die bisher erschienenen Nummern des „Sonntagsblattes“ und des Tagblattes vom 1. October ab nachgeliefert. Verlag und Redaction des „Wilhelmshavener Tagblattes“.

Tagesübersicht.

* Berlin, 1. Okt. Am königl. Hofe in Baden wurde gestern der Geburtstag Ihrer Maj. der Kaiserin in herkömmlicher Weise gefeiert. Die Majestäten empfingen zur Feier des Tages die in Baden anwesenden Mitglieder der königl. Familie und der Fürstlichkeiten. Die Majestäten unternahmen, wie alljährlich, auch diesmal einen Ausflug nach Bad Suggenthal bei Waldkirch und kehrten Abends nach Baden zurück.

Der Kronprinz nebst Gemahlin sind am 30. v. M. Nachmittags 5 Uhr wieder wohlbehalten von ihrer Reise nach Kiel in Berlin eingetroffen.

Als ein Beispiel, wie eingehend Fürst Bismarck sich mit den Obliegenheiten seiner neuen Stellung als Handelsminister befaßt, mag die Thatsache erwähnt werden, daß er sich das von den Düsseldorfer Preisrichtern der Kunst- und Gewerbe-Ausstellung nach Berlin geschickte Material, betreffend die Verleihung von Staatsmedaillen, nach Friedrichsruhe hat kommen lassen, um dasselbe mit eigenen Augen zu prüfen und kennen zu lernen.

Der frühere großherzogl. hessische Ministerpräsident Fehr. v. Dalwigk ist am 28. v. M. gestorben. Derselbe war im Jahre 1802 geboren. Dalwigk war wie seine Freunde v. d. Pforten und Beuß durch und durch Particularist.

Die politisch sonst stets trefflich informirte „Times“ hatte die Nachricht von der Niederbrennung Dulcignos durch die Albanesen gebracht. Diese Nachricht wird jetzt offiziell als falsch bezeichnet.

Die Zustände in Irland verschlimmern sich von Tag zu Tag, schreibt der „Globe“. Was beabsichtigt die Regierung zu thun? Man spricht von Brigantenwesen in Montenegro und Vendetta in Calabrien, während in Irland das Eigenthum als Diebstahl erscheint und die milde Justiz der Reiche als höchster Patriotismus gepriesen wird. Es ist die höchste Zeit, daß die verantwortliche Regierung des Landes sich bemühe, diesem Skandal ein Ende zu bereiten.

Marine.

Wilhelmshaven, 2. October. Se. Excellenz der Herr Chef der Admiralität ist gestern Abend hier eingetroffen und im Hotel Denninghoff abgestiegen. Heute Vormittag 9 Uhr begab sich Se. Excellenz in Begleitung des stellvertretenden Stations-Chef, Capitain zur See Knorr, an Bord S. M. Corvette „Bismarck“, um das Schiff zu inspizieren.

Corvetten-Capitain Graf von Reichenbach hat sich mit 10-tägigem Urlaub nach Cassel begeben.

Der Marine-Intendantur-Assessor Klein ist zu einer dreimonatlichen Dienstleistung bei der hiesigen Werft, Verwaltungs-Abtheilung, commandirt.

Marine-Subiteur Daffner ist von Urlaub zurückgekehrt.

Kiel, 1. October. Die Corvette „Gertha“ und der Aviso „Möwe“ wurden heute in Kiel in Dienst gestellt.

Kiel, 30. Sept. Heute Morgen um 7 Uhr 10 Minuten schiffte das Kaiserboot den Kronprinzen, die Kronprinzessin, den Prinzen Wilhelm, Prinz Hein-

rich und das Gefolge von der Yacht „Hohenzollern“, auf welcher die Herrschaften übernachtet hatten, an der Jensenstraße aus. Die Hoheiten begaben sich hierauf mit Gefolge zu Wagen nach dem Bahnhofe. Nach herzlicher Verabschiedung bestiegen der Kronprinz, die Frau Kronprinzessin und Prinz Wilhelm mit der Gefolgschaft den Zug und verließen nun 7 Uhr 15 Minuten unsere Stadt. Prinz Heinrich begab sich sodann in Begleitung des Commandanten, Contre-Admiral Mac-Lean, und seines militärischen Begleiters, Corvetten-Capitain Freiherr von Seckendorf, wieder an Bord seiner Corvette zurück. — Durch Cabinetsordre vom 25. Sept. ist der Lieutenant zur See v. Derksen aus allen Militär-Dienstverhältnissen ausgeschieden.

Kiel, 1. Okt. Der Chef der Admiralität, General v. Stosch gab gestern Abend im Hotel Germania ein Diner, an welchem Se. K. H. Prinz Heinrich und die Spitzen des Militärs theilnahmen. Die Panzerfregatte „Preußen“, Commandant Capitain zur See Kühne, verließ gestern den Kieler Hafen, um das der kaiserlichen Werft Kiel gehörende Schwimmdock von Swinemünde nach Kiel überzuführen.

Der Capitain zur See Fehr. v. Reibnitz hat von dem Capitain zur See von Werner das Commando der 1. Matrosen-Division und der Corvetten-Capitain Fehr. von Senden-Vibran von dem Capitain-Lieutenant Sebelin die Führung der Maschinisten-Abtheilung sowie gleichzeitig der 1. Werftdivision in Vertretung übernommen.

Kofales.

* **Wilhelmshaven, 2. October.** Die diesjährige Herbstdeichschau für das östliche Jadegebiet hat am Freitag, den 1. d. M., Vormittags 11 Uhr, in Ewarden stattgefunden. Dieselbe erfolgte durch den Amtshauptmann Herrn Jaspers aus Ellwürden, dem hiesigen stellvertretenden Amtshauptmann Hrn. Polizei-Inspektor von Winterfeld und dem Herrn Bau Rath Dr. Taaks aus Wittmund. Als Vertreter der Kaiserl. Marine waren anwesend Herr Major v. Didmann und Herr Hafenbau-Director Rehtern. Der Geheimere Oberregierungsrath Herr Steche und Oberdeichgräf Herr Menburg waren ausgeblieben. Durch Krankheit war Herr Bauinspektor Troughon verhindert, an der Deichschau Theil zu nehmen.

* **Wilhelmshaven, 2. Oktbr.** Es ist hübsch, daß sich der Herr Oberstabs-Trompeter und Königl. Kammermusikus Sachse hat bemögen lassen, morgen Sonntag noch in einem zweiten großen Concert unserer Marine-Capelle mitzuwirken. Wer dem ersten am Freitag stattgefundenen nicht hat beiwohnen können, der versäume nicht, sich morgen im Kaiserjaale einzufinden. Das Programm weist wiederum eine reiche Abwechslung und neben beliebten bekannten Piecen einen neuen Marsch auf unter dem Titel „Der lustige Vetter“, dem ein humoristischer Text untergelegt ist. Ferner kommt auch das humoristische Potpourri „Kladderadatsch“ von C. Latann zur Aufführung. Herr Sachse wird folgende Piecen vortragen: Fantasie über das Sträußli von Hoch, Concerto für Trompete von C. Latann, sowie die Lieder: „Wie schön bist du“ und „Auf der Alm“.

* **Wilhelmshaven, 2. Oktbr.** Behufs des Schluß- und Prämienschießens versammeln sich morgen Nachmittags 1/2 2 Uhr die Mitglieder des Schützenvereins in ihrem Vereinslokale, von wo aus der Ausmarsch nach dem Schützenplatze erfolgt. Voraussichtlich werden sich die Herren Schützenbrüder recht zahlreich am Ausmarsch sowohl wie an dem Abends stattfindenden Vergnügen in Hempels Hotel theilnehmen.

* **Wilhelmshaven, 30. Sept.** Aus Berlin gelangt an uns die Anzeige von der Falliterklärung des „Literarischen Instituts“ von Biechteler, Lingenburg u. Co. und zugleich die Nachricht Seitens des Concursmassenverwalters, daß das von diesem Institut

herausgegebene „Pierer'sche Conversationslexikon“ nicht weiter erscheinen werde. Sollten sich unter unseren Lesern Abonnenten auf dieses Lexikon befinden, so rathen wir denselben, die bisher erschienenen Hefte desselben nicht vornehmlich als Matulatur zu behandeln, da ja noch die Möglichkeit vorhanden ist, daß später eine andere Firma das jetzt „vertrachte“ Unternehmen fortsetzt.

† **Belfort, 2. Okt.** Bei den Mittagszügen zwischen der Kaiserl. Werst und Belfort ist seit vorgestern eine Veränderung hinsichtlich der Passagier-Controle eingeführt. Die sogen. blinden Passagiere, die sich in der letzten Zeit mehrfach eingeschlichen haben sollen, werden durch die neue Einrichtung unmöglich gemacht, indem jetzt jeder der Mitfahrenden sich eine pränumerando zu zahlende Karte zu lösen hat, welche am Anfange eines jeden Monats durch eine neue ersetzt wird.

Aus der Provinz und Umgegend.

Oldenburg, 29. Septbr. Dem gestern versammelten Verwaltungsrathe der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank wurde die auf den 1. Juli gezogene Semestralbilanz vorgelegt, welche ein sehr befriedigendes Erträgniß nachweist. Da das Institut verschiedene und belangreiche außergewöhnliche Einnahmen im 1. Semester erzielt hat, welche im 2. Semester wenigstens in solcher Ausdehnung nicht wiederkehren, so wird zwar das gesammte Jahreserträgniß nicht nach Maßgabe der Gewinne des ersten Halbjahres zu taxiren sein. Immerhin wird man schon jetzt mit einiger Zuversicht eine Dividende in Aussicht nehmen dürfen, welche der des Vorjahrs (16²/₃ pSt.) mehr oder weniger gleichkommt, selbst wenn die Zuwendungen zum Reservefonds in üblicher ausgiebiger Weise beschloffen werden.

Barel, 1. Oktbr. Heute ist die hiesige Gartenbauausstellung eröffnet worden. Dieselbe ist reichlich besichtigt und das Arrangement ganz allerliebst. Der Besuch derselben ist empfehlenswerth. — Am Montag, den 4. October, Morgens 10 Uhr, wird unser neuer Bürgermeister, Herr v. Garssen, durch Herrn Oberregierungsrath Barnstedt im Beisein des Magistrats und Stadtraths in sein Amt eingeführt werden.

Brahe. Am Mittwoch Nachmittag brannten die schönen Gebäude des Hausmanns Timme zu Oldenbrok mit voller Ernte und sehr werthvolle Einrichtung total nieder. Gerettet konnte so gut wie nichts werden. Die Ursache des Brandes ist noch unbekannt.

Eudon, 29. Septbr. Eine dem handel- und schiffahrttreibenden Publikum in Ostfriesland wohlbekannte Firma, W. J. Taylor u. Co. in Newcastle upon Tyne, hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Passiva belaufen sich 71,250 Pfd. Sterl. und diesem sollen nur 16,000 Pfd. Sterl. an Activa gegenüber stehen. — Wenngleich nun die Firma W. J. Taylor u. Co. auch genöthigt gewesen ist, ihre Zahlungen einzustellen, so wird doch das von derselben betriebene Geschäft unverändert fortgesetzt, und es sollten in der Taylor-Linie expedirt werden: am 29. September nach Odessa Dampfer „Earl of Londale“, am 30. September nach Danzig Dampfer „Jenny“ und am 1. October nach Dünkirchen Dampfer „Osborne“.

Murich. Abermals haben hier unter Canalarbeitern blutige Schlägereien stattgefunden; einem der Beteiligten ist die Muskel des einen Armes fast ganz durchgestochen und hat derselbe ärztliche Hülfe in Anspruch nehmen müssen.

Bremen, 1. October. Der Kaiser hat die regierenden Fürsten und die freien Hansestädte zur Theilnahme an dem Feste der Vollendung des Kölner Doms eingeladen. Der Senat wird der Einladung durch Entsendung des Herrn Bürgermeister Gildemeister nach

Köln Folge leisten. Hamburg wird dort durch Herrn Bürgermeister Peterfen, Lübeck durch Herrn Bürgermeister Curtius vertreten sein.

Vermischtes.

Der k. ungarische Gerichtshof in Steinamanger hat dieser Tage über eine Giftmischerin sein Urtheil gesprochen, deren entsetzliche Thaten in der Criminalgeschichte nicht leicht ein Beispiel haben. Nach zweitägiger Schlussverhandlung verurtheilte der Gerichtshof von Steinamanger die Kurfürstlerin Anna Nagy vulgo Lynkas Kati wegen bestellten Giftmordes zu lebenslangem schwerem Kerker und mehrere Mitschuldige der Mörderin zu mehrjährigen Zuchthausstrafen. Die Nagy hatte sechs Giftmorde verübt; sie ermordete zwei Ehegatten auf Aufforderung von deren ehebrecherischen Gattinnen, ferner reichte sie vier Kranken Gift, „um die Armen von dem Leiden zu befreien“, wie sich das schreckliche Weib zu seiner Rechtfertigung ausdrückte; unter diesen vier vergifteten Personen befand sich ein 7 jähriges Kind, welches die Mörderin mit Wissen und Willen der Mutter und Großmutter des Kindes ermordet hatte. Mit dem einen der vergifteten Gatten unterhielt die Giftmischerin vorher ein Liebesverhältniß, um ihm näher zu kommen und den Mord desto sicherer ausführen zu können. Die Gattin des Ermordeten

unterstützte diesen Plan. Die Nagy ist 45 Jahre alt und noch immer von einnehmenden Gesichtszügen. Bei der Schlussverhandlung saß die Nagy stets mit betend gefalteten Händen da; ihre Erklärung, daß sie ein Mitglied der Szent-Mortoner religiösen Genossenschaft „zum Rosenkranz“ sei, erregte großes Aufsehen. Der Staatsanwalt, welcher die Todesstrafe gegen das Weib beantragt hatte, legte gegen das Urtheil Berufung ein.

— London, 29. Septbr. In Sanger's Circus wurde am Sonnabend ein großer Wagen umgestürzt, auf dem sich Käfige mit wilden Thieren befanden. Das Unglück wollte es, daß ein Löwe dadurch seine Freiheit erlangte, der jetzt die Umgegend von Banstead unsicher machen soll. In der Umrunde herrscht meilenweit großer Schrecken und viele Dorfbewohner fürchten sich, ihre Häuser zu verlassen. Wie verlautet, hat die Bestie bereits eine Frau getödtet.

— (Ein Fliegen-Regen.) Die Passagiere der Hudson Dampfcr „Mary Powell“ und „Martin“ beobachteten kürzlich ein eigenthümliches Phänomen; Millionen von Fliegen mit langgestreckten schwarzen Leibern und weißen Flügeln wurden in dichten Wolken vom Binde in nördlicher Richtung dahingetrieben und bedeckten Passagiere und Fahrzeuge mit einem Ueberzuge.

Gemeinnütziges.

(Gebadene Schweinsfüße.) Amerikanisches Recept. Eine Abonnentin schreibt der „Fundgrube“: „Ich habe in Deutschland niemals etwas davon gehört, daß Schweinsfüße auf einen besseren Tisch gekommen wären, außer vielleicht gekocht mit Sauerkraut und Erbsen. Hier gehören dieselben gebaden zu den Delikatessen und man muß gestehen, daß sie wirklich das Lob, das man ihnen spendet, verdienen. Folgendes ist das Recept: Sie werden zuerst einige Stunden gut gesalzen, darauf langsam gekocht, bis sich die größeren Knochen lösen, dann aufgeschnitten und die Knochen herausgenommen, wobei man darauf achtet, daß sie ihr äußeres Aussehen so viel als möglich beibehalten. Zu diesem Zweck legt man sie gewöhnlich auf ein Küchenbrett und beschwert sie ein wenig mit einem Teller. Man läßt sie so erkalten, bestäubt sie dann leicht mit Mehl und backt sie in Butter oder Fett, bis sie etwas gebräunt sind. Man servirt sie heiß. Ich kann versichern, daß dies wirklich ein delikates Gericht ist, das auch auf den luxuriösesten Tischen nicht verschmäht wird.“

Von den höchstgestellten Aerzten wird als vorzüglichste Magenbitter der Lestomac von Dr. med. Schrömbgen bestens empfohlen. Siehe Inserat!

Auktion.

Im Auftrage des Krankenwärters Herrn Voigt hier wird Unterzeichneter am Montag, 4. Oct. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Herrn Voigt, (Düffelstraße 19, eine Treppe, westl. Siebel) folgende Gegenstände, als: 1 Sopha, 1 do. Tisch, 1 Spiegel, 2 Bettstellen mit Springfeder-Matratzen, 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschrank, 1 Küchenschrank, 1 do. Tisch, 1 Blumenkorb, viele hier nicht genannte Sachen, sowie sämmtliches Haus- und Küchengerath, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft. Käufer werden eingeladen. Wilhelmshaven, den 28. Sept. 1880. Kreis, Gerichtsvollzieher.

Auktion.

In Folge Auftrags werde ich Mittwoch, den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Wilhelmshalle 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Waschtisch, 1 Kleiderschrank, Bettstellen, Matratzen, mehrere Stühle, 1 Singer Nähmaschine, 1 Regulator, Bilder, Hausgeräthe u. öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden. Ich bemerke, daß sämmtliche Sachen sich in sehr gutem Zustande befinden. Wilhelmshaven, 2. October 1880. Rudolf Laube, Auktionator.

Öffentl. Verkauf.

In Folge Auftrags werde ich am Dienstag, den 5. t. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Ernst'schen Gasthause in Neuhappens öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen: 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 3 Tische, 3 Bettstellen, 1 Küchenschrank, 6 Rohrstühle, zwei vollständige Betten, mehrere Delbrudbilder, sowie allerlei sonstiges Haus- und Küchengerath. Kauflusthaber lade ein. Heppens, den 22. Sept. 1880. Koch, Rechnungssteller.

Eine Doppelflinte

(Hinterlader) fast noch neu verkauft billig Pilling, Friedrichstraße.

Zu vermieten

zwei möblirte Stuben und zwei Wohnungen auf sofort. H. Lindenau, Kopperhörn.

Auktion.

Montag, den 4. Octbr., Nachmittags 2 Uhr, sollen im Ernst'schen Saale in Neuhappens die dem Handelsmann G. Meyer in Neubremen gehörigen Gegenstände, als: 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Glaschrank, 1 Kommode, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 2 große Rohrstühle, 1/2 Dugend Rüschenstühle, mehrere große Delgemälde, 1 Küchenschrank, Waschkübeln und Eimer, 1 neuer Waschkorb, 1 Kinderwiege, 1 sehr gute Milchziege mit Stall, 1 Petroleumkochmaschine, 5 Tische, 3 Bettstellen, 1 Taschenuhr und noch mehrere Haus- und Küchengeräthe, Bierapparate und sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Krüger, Auktionator, Elsh.

Bekanntmachung.

Der Handelsmann G. C. Rink aus Jever läßt am Dienstag, den 5. t. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Becker's Behausung zu Ebkeriege, circa 30—40 Stück große und kleine Schweine öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Neuende, den 26. Sept. 1880. G. C. Cornelissen, Auktionator.

Zu vermieten

auf gleich ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet. Auf Wunsch mit Burschengelack. Asmus, Augustenstraße 9.

Zu vermieten

ein kleines möblirtes Zimmer und Schlafzimmer. Preis monatlich 30 Mark. J. Westerkamp.

Zu vermieten

ein freundl. möblirtes Zimmer auf sofort. Roonstraße 80, 1 Tr. hoch.

Zu vermieten

auf gleich zwei fein möbl. Zimmer nebst Schlafkabinet und Burschengelack. Frau Hitzegrad.

Zu vermieten

eine kleine Stube. Hinterstr. 8, 2 Treppen, Mittelbau.

Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer. Christians, rothes Schloß.

Roonstraße Nr. 13 ist die Parterre-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, sofort zu vermieten. Näh. in der Exp. ds. Bl.

Zu vermieten

wegen Verziehung des Herrn Referendar Haarde ein gut möbl. Zimmer mit Kammer zum 1. November. Roonstraße 102.

Zu vermieten

zwei möblirte Zimmer auf sogleich oder zum 1. October. Miethpreis à 12 Mark pr. Monat.

J. Freudenthal, Neubremen.

Zu vermieten

zum 1. November eine Oberwohnung. Elsh, Börsestraße 15.

Zu vermieten

auf sofort ein möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Beköstigung. Friedrichstraße Nr. 4.

Eine sehr gute möblirte Wohnung mit Burschengelack am 15. Dec. oder später zu vermieten. Roonstraße 8, 1 Treppe.

Eine Baracke für 84 Arbeiter eingerichtet, ein Maschinenhaus nebst eingemauertem liegenden Kessel und Maschine von 3 Pferdekraft, dergleichen eine Centrifugalpumpe mit 100 mm Rohr stehen zum Verkauf auf Fort Schaar bei Wilhelmshaven.

Einige junge Leute

können gutes Logis erhalten Marktstr. Nr. 16 (Elsh).

Gesucht

auf sogleich ein Schuhmachergeselle auf Herrenarbeit.

G. Frerichs.

Gesucht

sobald ein Kindermädchen. Christians, rothes Schloß.

Gesucht

zum 1. Nov. ein ordentliches in allen häuslichen Arbeiten geübtes Mädchen. G. Mencke, Roonstr. 1.

Gesucht

3 Mädchen m. g. Zeugnissen. Krüger's Nachw.-Bureau.

Eine ordentliche Wittve von auswärts sucht zum 1. Nov. eine Stelle als Wärterin bei Kindern. Näheres in der Expedition ds. Bl.

Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Am Park Nr. 27, 1 Tr.

Rebhühner, Hasen, junge Tauben, Gähner vorrätig. Krüger, Wildhändler, Börsenstr. 7.

Zur Anfertigung

aller vorkommenden Putzarbeiten, sowie zum Waschen und Plätten feiner Wäsche empfiehlt sich W. Hoffmeister, verl. Königsstr. 20.

H. Cohn,

Bismarckstr. 22, am Park, hält sich zur Reparatur an Sonn- und Regenschirmen bestens empfohlen.

Mein Lager selbstverfertigter

Möbel

halte bestens empfohlen. Kopperhörn. W. Ahlers.

Fertige Särge

sind stets auf Lager zu den billigsten Preisen. J. Freudenthal, Neubremen.

Ein vorzügliches Militär-Gewehr um Mk. 8,

(Hinterlader), Treffsicherheit a. 1200 Schritt, mit Bajonett, verfehlt gegen Nachnahme M. Volk, München (100 Kugelpatronen Mk. 7.)

Militär-Kaiserlack u. Wasserfeind 75 Mk. per 50 Kilo.

Etiquetten-, Papier- und Bilderlack 60 Mk. per 50 Kilo.

Metal-Firniss in allen Farben 100 Mk. per 50 Kilo.

Bildhauer-Firniss, Streichpolltur 100 Mk. per 50 Kilo.

Sprit-, Asphalt- und Eisenlack 50 Mk. per 50 Kilo.

F.E. Heyder-Bruckner,

Charlottenburg, Chem. Lackfabrik für Kunst u. Industrie.

Eine gute Mitte October kalbende Kuh wünsche ich zu verkaufen oder gegen eine fähre do. zu vertauschen. Goldwei bei Rükterfel.

Aug. Braunschweiger, Schmied.

Ein Schaf ist mir vor 3 Wochen zugelaufen, der Eigentümer kann dasselbe gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen. Von wem? sagt die Expedition ds. Bl.

Am Donnerstag ist ein Schafslamm zugelaufen. Belfort, Unterstraße 5.

Allen Freunden, Bekannten und allen kleinen Mägdelein des Auslandes, die uns den Schoppen für 25 Reichs-Pf. kredenzten, ein herzliches Lebewohl. Die alte Garde.

Sauve qui peut!! R. d. K. e.

W e i n

Herren- u. Knabengarderobenmagazin

Ist für die Herbst- und Wintersaison jetzt vollständig sortirt und bin ich in Folge sehr günstiger Einkäufe im Stande, meinen geehrten Kunden etwas Außergewöhnliches bieten zu können. Ich empfehle namentlich:

Feine Winter-Überzieher à 6, 7, 8, 10, 12, 14 u. 16 Thlr.

Winter-Jaquets u. Joppen à 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6, 7 u. 8 Thlr.

Schwere Buckskin-Anzüge à 9, 10, 12, 13, 14, 16 Thlr.

Knaben-Winter-Paletots à 2 $\frac{1}{4}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5 u. 6 Thlr.

Knaben-Anzüge von 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. an.

Wollene Unterzeuge zu erstaunlich billigen Preisen.

Anfertigung von Herren Garderoben nach Maas in kürzester Zeit.

Neu-Heppens. **M. Philipson.** Bismarckstr. 12.

Kunst-Handlung.

Eröffnete

Roonstraße 80, vis-à-vis der großen Kaserne,

eine Kunst-Handlung,

verbunden mit dem

Verkauf von Tabak und Cigarren,

und empfehle eine reiche Auswahl von Delbrück, Glas-Chromographie- und Vogel-Reliefbildern laut Preis-Courant der Grob'schen Kunstanstalt in Leipzig. — Ferner empfehle verschiedene gute Sorten von Cigarren und Tabak. Achtungsvoll!

C. J. Frankforth.

N. B. Erhielt heute eine Sendung von Original-Ölgemälden der Duffeldorfer, Münchener und Römischen Schule, und mache hierauf ganz besonders aufmerksam, da ich dieselben zu wirklichen Spottpreisen verkaufen kann. D. D.

Haushaltungs- Gegenstände.

Emailirte und verzierte Kochgeschirre, feine holzfarbig lackirte und gewöhnliche Eimer und Tassenwannen, Petroleum-Kochmaschinen, Kaffeebrenner, Kaffeemühlen, Tisch- und Dessert-Messer und Gabeln, Borlege-, Ess- und Theelöffel in Neusilber und Britanniametall, Kohlen- und Volteneisen, sowie Bürstenwaaren empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Ed. Buss,
Bismarckstraße 59.

Die

Belfort. billigste Quelle Belfort.

für Mützen und Hüte in großer Auswahl zu folgenden auffallend billigen Preisen:

Herren-Filzhüte von 3—12 Mark,

Knaben- " 1,50—3 " "

Herren-Mützen " 0,50—3 " "

Baslik- " 1,50—3,50 " "

sowie Regenschirme, Filzschuhe und Pantoffeln in großer Auswahl bei

M. Schlöffel,

Belfort, nahe der Bahnüberfahrt, Werkstraße.

Drei erste Preismedaillen. Eine Verdienstmedaille. Drei Ehrendiplome.

Ein goldenes Kreuz und goldene Medaille!!

Der stets wachsende Absatz, die zahlreichen hohen Preiskrönungen, die Empfehlungen der geachteten Aerzte unseres Reiches beweisen den gesunden Werth der berühmten

Magenbitter gen. L'estomac

des pract. Arztes Herrn Dr. med. Schrömbgens in Kalbenkirchen. Haupt-Niederlage: E. Wetschky in Wilhelmshaven, ferner zu haben bei den bekannten zahlreichen Herren Debitanten.



Prüfet Alles und behaltet das Beste!

Da der Kaffee in den mittleren Qualitäten in letzter Zeit billiger geworden, so habe meine Preise in diesen Sorten à Pfund um 10 Pf. ermäßigt und empfehle Campinas à Pfd. 100 Pf., Java à Pfd. 110, 120, 130, 140, 160 und 180 Pf.

Gebraunte Kaffee's

à Pfd. 130, 170 und 240 Pf., Mess reell und rein schmeckend.

E. S. Arnoldt,

Wilhelmshaven-Belfort.

Von heute an empfehle fettes Rindfleisch, das Pfd. für 50 Pfg., fettes Hammelfleisch, das Pfd. für 50 Pfg., und Schweinefleisch für 60 bis 70 Pfg. das Pfd.

Joh. Schmidt,

Marktstraße No. 34.

Unübertrefflich bei Husten, Brustleiden etc. etc. als Haus- und Genussmittel ist Mayers Brust-Syrup; in frischer Füllung bei Ernst Meyer, Restaurateur in Wilhelmshaven.

Oefen und Kochmaschinen

empfehlte in großer Auswahl zu billigen Preisen

Ed. Buss, Bismarckstraße 59.

In nächster Zeit empfangen einige Ladungen

beste englische Haushaltungs-Kohlen

(Lochgelly), welche per Last von 4000 Pfd. zu 38 Mark frei vor's Haus gegen baar zur gest. Abnahme empfehle.

B. H. Meppen.

Deutsche und englische Werkzeuge

in bester Qualität, unter Garantie, sind stets vorräthig und hält solche bei Bedarf zu billigen Preisen bestens empfohlen

Ed. Buss, Bismarckstraße 59.

Mein Lager in

Kochmaschinen und Stubenöfen

halte bei Bedarf bestens empfohlen.

B. H. Meppen, Roonstraße 100.

Man lese im Wilhelmshavener Kalender 1881

Preis nur 35 Pf.

die hochinteressante Erzählung „Der Finger von Theodor Sturm.“

Der „Wilhelmshavener Kalender“ (Verlag von Büttmann & Gerriets Nachf. in Barel) ist in allen Buch- und Papierhandlungen Wilhelmshavens und der Umgegend zu haben.

Früch angekommen:

ff. Scheidenhonig,

ff. Bollheringe à 10 Pf.,

ff. Fettheringe à 5 Pf.

ff. Honigsyrup à Pfd. 30 Pf. empfiehlt

Minna Schwedler & Comp.

Garg-Magazin

B. Janssen

Neuheppens. Neuestraße.

Unser Lager von

Brettern, Bohlen, Latten und Niegelhölzern

bringen in empfehlende Erinnerung. **Jhnen & Wesenberg,** Belfort.

Garg-Magazin

von

C. C. Wehmann,

Roonstraße Nr. 110.

Gertige Tische,

Stühle, Kommoden, Bettstellen, Schränke etc. hat stets vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen

J. Freudenthal, Tischler.

Neubremen.

Reparaturen und alle in mein Fach schlagende Arbeiten werden prompt und billigt ausgeführt.

Empfehle mein

Holzlager,

bestehend in Niegelholz, Bohlen, Brettern, Latten, Thür- und Fußbekleidungen, Leisten etc. zu den billigsten Preisen.

F. Kotte, Elfaß, Bahnhofstraße.

Maschinenfabrik, Metall- und Eisengießerei

A. Heinen in Barel.

Vom 1. bis 8. October:
Ausverkauf von Westen in Kleiderstoffen, Flanelleu,
 Leinen, Dowlas, Bettzeugen aller Art, sowie von vorjährigen Winter-Paletots, Regenmänteln, Knaben- und Mädchen-Paletots, auch einzelnen Hosen und Westen, sowie einer Parthie eleganter Regenschirme für 1,50 Mk.
Johann Peper.

Carl Büsing's Dampf-Färberei und Chemische Wasch-Anstalt
 empfiehlt sich einem geehrten Publicum zum Auffärben und Reinigen von
 Herbst- und Winter-Garderoben.
 Moonstraße 90. Moonstraße 90.

Stahl's Restauration.
 Empfehle:
 Warme u. kalte Speisen
 zu jeder Tageszeit.
 Sehr schönes Billard,
 pro Stunde 50 Pf.

O. Ubbens
Conditorei und Cafe
 empfiehlt täglich **Gefrorenes, frische**
Obstkuchen, Berliner Pfannkuchen
 und feines Thee-Gebäck,
 sowie Torten stets im Anschnitt.

Von heute ab täglich frische
Sahnesachen,
Obstkuchen etc.
 Specialität
 in Lieferungen für jedwede festliche
 Gelegenheit
 Torten auf Versandt gegen bil-
 ligste Berechnung der Emballage.
 Conditorei Ed. Oeteken.

W. A. Folkers
Conditorei und Café
 empfiehlt täglich **frische Obstkuchen,**
 sowie **Berliner Pfannkuchen,**
Windbeutel, Thee- und Caffée-
gebäck in großer Auswahl, Torten
 stets im Anschnitt. Bestellungen jeder
 Art werden prompt effectuirt.

Stahl's Restauration.
 Heute (Sonntag) Abend:
Kartoffelpuffer.

Plöttner's
Restauration.
 Heute und folgende Tage jeden Abend
 bei freiem Entree:

Zither-Concert
 nebst
Gesang-Vorträgen.

Belfort. Belfort.
Zur Arche.
 Heute Sonntag,
großer öffentlicher Ball.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst
 ein **C. Schulz.**

Belfort. Belfort.
Banter Schlüssel.
 Sonntag, den 3. Oct.:

Große Tanzmusik.
 Zu zahlreichem Besuch wird ein Jeder
 freundlichst eingeladen.
J. Christinus.

Sonntag, den 3. Sept. 1880:
Großes
Hühner- und
Enten-Ausfeiern.
C. Liepelt, Belfort.

Kaiser-Saal.
 Sonntag, den 3. October 1880:
grosses Extra-Concert

ausgeführt von der
Capelle der 2. Matrosen-Division,
 unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **C. Latann,**
 und noch einmaliger freundlicher Mitwirkung
 des **Oberstabstrompeters a. D. u. Trompetinen-Virtuosen**
Herrn F. Sachse aus Hannover.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf.
 A. Thomas.

Wilhelms-
Schützen-
havener
Berein.

Sonntag, den 3. October 1880:
Schluss- und
Prämien-Schiessen.

Versammlung der Mitglieder um 1 1/2 Uhr im Vereinslokale.
 Ausmarsch nach dem Schützenplatze. **Prämien-schießen frei.**
 Abends 6 Uhr **Rückmarsch** nach dem Vereinslokale.
 Um 8 Uhr gemeinschaftliches **Essen** und nachher **Kränzchen.**
 Um recht rege Betheiligung ersucht
 der Vorstand.

Anzeige für Damen.
 Hierdurch erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß
 die erste Sendung
Winter-Mäntel
 bereits eingetroffen ist und bietet mein Lager in dieser Saison eine
überraschend große Auswahl
 in den neuesten und schönsten Facons zu wirklich billigen Preisen. Eben-
 falls bringe mein bedeutendes Lager von
Kopf- und Taillen-Tüchern,
 sowie wollenen Damenwesten in gütige Erinnerung.
 Neu-
heppens. M. Philipson. Bismarckstr. 12.

Die
Schuh- und Stiefelhandlung
 von
J. G. GEHRELS
 empfing und empfiehlt sämtliche Herbst- und Winter-Artikel, als doppel-
 sohlige Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie Filzschuhe in
 großer Auswahl und billiger Preisstellung.

Wilhelmshav. Schützen-Verein.
 Mittwoch, den 6. October,
 Abends 8 Uhr,
Monats-Versammlung
 im Vereinslokale (Hempel's Hotel).
 Tagesordnung:

1. Erhebung der Beiträge;
 2. Ballotage;
 3. Auszahlung der diesjährigen ausge-
 loosten noch nicht eingelösten Aktien
 und Zinsen;
 4. Verschiedenes.
 Der Vorstand.

Krieger- und
Kampf-
genossen-
Berein
 zu Wilhelmshaven.
 Sämmtliche dem Männerchor ange-
 hörigen Mitglieder werden ersucht, zu
 der am **Montag, den 4. ds. Mts.,**
 stattfindenden

Übungsstunde
 behufs einer wichtigen Besprechung prä-
 cise 8 1/2 Uhr zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Turn-Verein
Vorwärts
 zu Belfort.
 Montag, den 4. October 1880:
Turnstunde.
 Die Übungen finden regelmäßig We-
 nstags und Donnerstags statt.
 Der Vorstand.

Neuender
Krieger- und
Kampf-
genossen-
Berein.
Versammlung
 am Sonntag, den 3. October,
 Abends 6 Uhr,
 im Vereinslocal.
 Tages-Ordnung: Erhebung der Beiträge
 und Aufnahme neuer Mitglieder.
 Wegen innerer Vereinsangelegenheiten
 werden die Kameraden ersucht, zahlreich
 zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Schaar.
 Am Sonntag,
 den 3. Oct.:
Tanzmusik.
J. C. Logemann.

Belfort.
Ww. Winter's Restauration
 empfiehlt stets warme u. kalte Speisen,
 gute Getränke bei soliden Preisen.